

[11679.] Ungenauigkeit bei Verschreibungen der Buttman'schen und Zumpt'schen Schulbücher verursacht häufig uns wie den Bestellern gleich unerwünschte und zeitraubende falsche Expedition derselben. Das Vorstehen eines neuen Semesters gibt uns daher Veranlassung, unsern Geschäftsfreunden die Bitte um sorgfältigere Bestimmung des jedesmal gemeinten Buches angelegentlichst zu geneigter Berücksichtigung zu empfehlen. Es sind namentlich die folgenden, bei denen Verwechslungen besonders häufig vorkommen:

- Buttmann, griech. Grammatik. (20. Aufl. 1858.) 1  $\text{fl}$  ord.
- griech. Schulgrammatik. (13. Aufl. 1857.) 20  $\text{Sgr}$  ord.
- Zumpt, lat. Grammatik. (10. Aufl.) 1  $\text{fl}$  10  $\text{Sgr}$ .
- Auszug aus derselben. (8. Aufl. 1859.) 15  $\text{Sgr}$ .

Wie aus dieser Zusammenstellung zu ersehen, bietet sich zu der in beiderseitigem Interesse wünschenswerthen näheren Bezeichnung am besten die Angabe des Preises dar, und bitten wir, wo Zweifel entstehen könnten, diesen beizufügen.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

[11680.] **Cement-Federn**

von J. Alexandre in Brüssel offerte à Gros 20  $\text{Sgr}$ . Verkaufspreis ist 1  $\text{fl}$  10  $\text{Sgr}$ . Bitte zu verlangen. Ascherleben. **G. Wanniske.** (Beyer.)

[11681.] Ich erlaube mir, hiermit anzuzeigen, daß der Reisende

L. H. Moser

aus meinen Diensten entlassen ist, und ich keinerlei Verbindlichkeiten für denselben übernehmen kann. Bei dieser Gelegenheit sei hiemit nochmals die schon oft wiederholte Bitte ausgesprochen:

meinen Reisenden unter keinen Umständen Gelder ohne ausdrücklichen Auftrag von mir auszuführen.

Wo dem entgegen gehandelt wird, vergüte ich dergleichen Zahlungen nicht und bin genöthigt, jeden Entschädigungsanspruch von mir zu weisen.

Stuttgart, den 5. August 1859.

Eduard Hallberger.

[11682.] **Strazzenpapiere**

in bekannten 3 Sorten hält stets vorrätzig und empfiehlt freundlichst

Rob. Hoffmann in Leipzig.

[11683.] **Zu Inseraten**

empfehlen wir

**Die Glocke.**

Illustrierte Wochenzeitung für Politik und sociales Leben.

Insertionspreis für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 4 1/2  $\text{Ngr}$  no.

Leipzig. **Engl. Kunst-Anstalt** von A. H. Payne.

[11684.] **Zu Inseraten**

empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinende

**Volks-Zeitung,**

deren Auflage jetzt 20,000 Exemplare beträgt und in fortwährendem raschen Steigen begriffen ist. Der Insertionspreis ist 2  $\text{Sgr}$  pro Petitzeile, und stelle ich den geehrten Handlungen, welche in Geschäftsverbindung mit mir stehen, die Insertionsbeträge in Jahresrechnung. Berlin. **Franz Duncker.** (W. Besser's Verlagsb.)

[11685.] Die

**Breslauer Zeitung,**

deren Abonnentenzahl beim letzten Quartalwechsel wiederum bedeutend gestiegen ist, empfehle ich hiermit zur fleißigen Benützung für literarische Anzeigen. Der Preis pro Petitzeile ist 1 1/2  $\text{Sgr}$ , und stelle ich den Betrag meinen Geschäftsfreunden in laufende Rechnung.

Für die kritischen Berichte des von Dr. R. Gottschall redigirten Feuilletons bitte ich um rasche Einsendung von zur Besprechung geeigneten Verlagsartikeln. Recensionsbelege werden den Verlegern pünktlichst zugestellt. Breslau, d. 15. Juli 1859.

Eduard Trewendt.

[11686.] **Schlesische Zeitung.**

(118. Jahrgang; Auflage 8940 laut Steuerquittung; Gebühren 1 1/4  $\text{Sgr}$  für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlessien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung, welche das gelesenste Blatt in der Provinz ist, die größte und wirksamste Verbreitung.

Breslau. **Wilb. Gottl. Korn.**

[11687.] **Zu vermietthen**

ist ein hell's, freundliches Parterrelocal mit Niederlagen, für ein Verlagsgeschäft wohl geeignet. Näheres Rosenstraße Nr. 1b. im Compsoir.

**Börse in Leipzig, am 10. August 1859.**

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	{ k. S. 2 Mt. —	142 1/4
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 d. F. . . . .	{ k. S. 2 Mt. —	57 1/4
Berlin pr. 100 $\text{fl}$ Pr. Crt. . . . .	{ k. S. 2 Mt. —	99 1/4
Bremen pr. 100 $\text{fl}$ Ladr. à 5 $\text{fl}$ . . . . .	{ k. S. 2 Mt. —	108 1/4
Breslau pr. 100 $\text{fl}$ Pr. Crt. . . . .	{ k. S. 2 Mt. —	99 1/4
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . . .	{ k. S. 2 Mt. 57 1/16	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	{ k. S. 2 Mt. —	150 1/4
London pr. 1 Pf. St. . . . .	{ 7 Tagodat. 3 Mt. 6.19	—
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	{ k. S. 3 Mt. 79 1/4	—
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ. . . . .	{ k. S. 3 Mt. —	84 1/4

**Sorten.**

Kronen (Verens-Hand. Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9.1 1/4
Augustd'or à 5 $\text{fl}$ pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or " " " d°.	8 1/2	—
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5.11 1/4
Holland. Duc. à 3 $\text{fl}$ . . . Agio pr. Ct.	—	3 1/4
Kaiserl. d° . . . d° . . . d° . . . d°.	—	3 1/4
Conv. Species u. Gulden . . . . .	—	—
Idem 20 Kr. . . . .	100 1/4	—
Idem 10 Kr. . . . .	—	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—	450
Silber " d° . . . d° . . . . .	—	29 1/2
Wiener Banknoten in 20 fl. F. . . . .	—	—
Idem in Oestr. Währ. . . . .	—	84 1/4
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 $\text{fl}$ . . . . .	—	—
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	98

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints von 10  $\text{fl}$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505);

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank, 7) die internationale Bank in Luxemburg.

**Uebersicht des Inhalts.**

Erschienene Reutzketten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigenblatt Nr. 11567 — 11687. — Börse in Leipzig, am 10. August 1859.

Adolf & G. 11626.	Fernau 11603.	Kornicker 11609.	Schulze, G., in V. 11664.
Anonyme 11567 — 69. 11654.	Fischer, G. 11578.	Kreidel 11571. 11612.	Seemann 11590. 11632.
11655. 11658 — 61. 11663.	Friedrichs 11598.	Kunz - Anhalt, engl. 11677.	Sorge 11634.
11665. 11667 — 69. 11667.	Friedländer & S. 11662.	11683.	Springer's Berl. 11591.
Aronsohn 11615.	Frisch, G. V. 11639.	Ruppitsch Thwe. 11607.	Stein in R. 11586. 11670.
Reber & G. 11625. 11633.	Frisch, G. 11641.	Rymmel 11647.	Tausch, B. 11587. 11602.
Rädker in Eberf. 11651.	Gräfe & H. in Z. 11656.	Roupy 11671.	Trottel & H. 11604.
Redt in R. 11595. 11617. 11638.	Gross in G. 11581.	Rüddecke 11620.	Trewendt 11645.
Bergemann in S. 11592.	Gachette & G. 11576.	Ragnus & G. 11596.	Verlagsbureau in Mittona
Besser'sche Buchh. 11649.	Hallberger, G. 11575. 11652.	Rannische 11621. 11650.	11573. 11601.
Besser's Berl. 11684.	11651.	Rarr 11570.	Verw. d. Garde'schen Con-
Bieler & G. 11650. 11676.	Hartmann 11647.	Reger in Gvpr. 11574.	curdm. in R. 11672. 11675.
Boie & B. in V. 11619.	Hedenbauer 11613.	Rh. Ber. G. R. & R. 11593.	Voigt & G. 11572.
Brodhaus 11610.	Heine 11670.	Oberdorfer 11608.	Woh in V. 11628.
Buraw 11657.	Heise's Sort. 11636.	Olander 11648. 11678.	Wagner in V. 11643.
Glauffen 11579.	Hoffmann in V. 11682.	Reichardt in G. 11624.	Weyer in V. 11642.
Deiters 11566.	Hupe 11603.	Rider 11646.	Wiedmann 11558.
Deubner in R. 11627.	Jacob 11623.	Riemann jr., G. 11618.	Wiese 11577.
Dulau & G. 11635.	Jäger's Berl. 11583.	v. Rohden 11631.	Wienbrad in Z. 11614.
Dümmler's Berl. 11679.	Kirchheim 11585. 11674.	Schellenberg 11591.	Wienle 11622.
Duncker, A. 11580.	Klose 11611.	Schmid, J. V., in R. 11584.	Windrecht 11606.
Dürr, A. 11582.	Kollmann in V. 11589. 11597.	Schmidt in G. 11644.	Winter, G. V., in V. 11653.
Ebler 11629.	Korn in S. 11646.	Schmidt in R. H. 11610.	Witt 11645.
Engelmann 11606.	Korn in R. 11616.	Schroeder in S. 11673.	Zurawski 11599.